

Jakobi-Kirchweih war gut besucht

Am Sonntag Marktbetrieb – Festgottesdienst anlässlich des Kirchenpatroziniums

Haselbach. (sig) Am Wochenende feierte die Gemeinde ihre Jakobi-Kirchweih. Der viertägige Zeltbetrieb auf dem Festplatz, buntes Markttreiben im Ortszentrum am Sonntag und das Rahmenprogramm zogen viele Besucher aus nah und fern nach Haselbach. Der Auftakt war am Freitag der Ausmarsch zum Festzelt. Mit einem Feldgottesdienst und Festakt wurde die 30-jährige Patenschaft mit der 5. Kompanie aus Bogen besiegelt. Der Politische Frühschoppen musste nach dem Attentat in München entfallen.



Beim Anstoßen mit dem ersten Bier der 38. Jakobi-Kirchweih.

Der Freitagabend begann mit einem Standkonzert beim Gasthaus der Festwirtin, bei der die Blaskapelle „De echtn Hoslbecka“ die 38. Jakobi-Kirchweih einleitete. Anschließend formierten sich die örtlichen Vereine, Organisationen und Gruppen zum Ausmarsch. Mit dabei waren auch Bürgermeister und Schirmherr Hans Sykora, Hubert Wimmer jun. in Vertretung der Festwirtin, Ehrengäste sowie eine starke Abordnung der Patenkompanie unter der Führung von Major David Serfling. Begleitet wurde der Zug von Böllerschüssen der Salutkanone der Krieger- und Soldatenkameradschaft und Musik von der „Haibacher Musiblos'n“ und „De echtn Hoslbecka“. Nach dem Bieranstich und der Begrüßung durch den Schirmherrn klang der Abend mit zünftiger Musik der Blaskapelle „Haibacher Musiblos'n“ aus. Die Kinder fanden bei den Attraktionen der Schausteller vor dem Festzelt ihr Vergnügen.

(wir berichteten). Am Sonntag starteten bereits in den frühen Morgenstunden die Arbeiten der Schausteller und Fieranten für den Aufbau ihrer Verkaufsstände zum Jakobi-markt im Ortszentrum. Um 8.30 Uhr zelebrierte Pater Dominik Daschner OPraem einen Festgottesdienst zu Ehren des Kirchenpatrons Jakobus. Gestaltet wurde die Messe durch den Kirchenchor unter der Leitung von Franz Schötz.

Buntes Programm

Der traditionelle Politische Frühschoppen am Sonntag mit Festredner Generalsekretär Andreas Scheuer musste aufgrund des Attentats in München entfallen. Tagsüber herrschte bei schönem Wetter buntes Markttreiben im Ortszentrum. Die Patenkompanie bot eine statische und dynamische Waffenschau an. Hier konnten Fahrzeuge der Kompanie näher inspiziert werden. Außerdem konnten Interessierte mit Metalldetektoren Gegenstände im Boden suchen, mit einem Minibagger ihre Geschicklichkeit testen und mit Schlauchbooten auf



Der militärisch geprägte Ausmarsch.

(Fotos: sig)

Patenschaft erneuert

Der Samstag war der Erneuerung der 30-jährigen Patenschaft mit der 5. Kompanie des schweren Pionierbataillons 901 aus Bogen gewidmet

dem Wirtsweihen rudern. Die Senioren fanden sich nachmittags zu einer Brotzeit im Festzelt ein und das Abendprogramm im Festzelt lag musikalisch in den Händen der Partyband „Musikexpress“.

Am Montag erfolgte im voll besetzten Festzelt der Ausklang des Kirchweihfestes mit dem Tag der Vereine, Betriebe und Behörden. Dazu konnte der Schirmherr viele Abordnungen aus den umliegenden Gemeinden und örtlichen Vereinen, Angehörige der Patenkompanie aus Bogen und des Schulverbandes, Mitarbeiter von Betrieben, Behör-

den und Institutionen und die Bewohner der Wohngruppe Alter Pfarrhof begrüßen. Hans Sykora zeigte sich erfreut über den guten Besuch und bedankte sich bei allen für ihr Mitmachen und bei den Anliegern am Festplatz für ihr Verständnis für den Lärm des Frohsinns. Festwirtin Gunda Häuslbez bekam als Dankeschön einen Blumengruß überreicht. Abschließend dankte auch sie den Besuchern und Helfern für das Mitmachen. Die „Blaskapelle Hunderdorf“ heizte zum Ausklang noch einmal so richtig ein.

Fußball-Kreismeister ermittelt

Team aus Laberweinting erkämpft sich 1. Platz

Straubing-Bogen. (ta) Bei hochsommerlichen Temperaturen hat auf der Sportanlage des FC Niederwinkling der Schulsportwettbewerb „Fußball in der Grundschule“ stattgefunden. Wettkampfleiter Markus Schedlbauer sorgte zusam-

In der Vorrunde spielten die 16 Mannschaften in vier Vierergruppen gegeneinander. Jeweils die ersten beiden Gruppensieger kamen weiter. Im Finale zeigten die Laberweinting Schüler ihre Spielstärke und besiegten die kampfstärke